

## INSIDE: 10x DNA von Frank Thelen und Markus Schorn (Rezension)

- Published on May 28, 2020

### Erster Eindruck des Buches von außen

Warum bringen zwei Zukunftspioniere ein Werk über die Digitalisierung in einem gedruckten Buch auf den Markt? Und nicht nur als digitales eBook? Das könnte man sich zunächst fragen, bevor man sich überhaupt mit dem Opus beschäftigt. Es ist eigentlich ganz einfach: ein gedrucktes Buch ist ein ausgereiftes Produkt und es geht vielen Menschen so, dass sie es genießen mal nicht auf einen digitalen Screen schauen zu müssen. Das häufig tot-gegläubte gedruckte Buch wird es als postdigitales Produkt noch lange geben! Gute Gründe sind zudem Haptik und das Look-and-Feel, wenn man das Buch das erste Mal in die Hand nimmt. Wer sich mit Frank Thelen etwas näher beschäftigt hat, der weiß, dass Frank neben der Technikliebe ein absoluter Designmensch ist und das spiegelt sich auch in dem bis ins Detail durchgestylten Buch wider, welches er selbst liebevoll als „Herzensangelegenheit“ bezeichnet. Das Buch hat ein sog. Softcover, das sich biegen lässt und wirkt daher ergonomisch. Der Buchumschlag hat verschiedene Elemente wie einen alphanummerischen Code (in dem mit etwas Suche Terminologien wie bspw. „Künstliche Intelligenz“ senkrecht bzw. waagrecht mit etwas Ambition zu finden sind) und der auch etwas zum besonderen Griff des Buches beiträgt. Darüber hinaus gibt es weitere besondere Elemente wie der Schriftzug 10xDNA, der glänzend hervorgehoben ist. Der Titel lässt sich - gewollt oder nicht

- wie ein Rubbellos mit dem Fingernagel wegradieren – vlt. verschwindet er auch bzw. löst sich nach 10 Jahren von alleine auf (es gibt wirklich so ein Buchpapier, aber wer weiß das schon). Ansonsten sind ein paar sog. „Eastereggs“ in dem Buch versteckt, die Frank im Laufe der Zeit immer wieder enthüllen will. Die Icons der exponentiellen Technologien glänzen dem Leser auf der Rückseite ebenso silber entgegen und lassen das Buch edel erscheinen. Zudem fällt auf, dass das Buch ein klimaneutrales Druckprodukt ist und kein Verlag auf oder im Buch zu finden ist, was wohl bedeutet, dass Frank Thelen selbst auch noch Verleger ist (Frank Thelen Media GmbH). Das Buch ist genauso hoch, aber minimal schmaler (2mm) als das Vorgängerbuch „Startup-DNA“ und umfasst rund 30 Seiten weniger. Ansonsten wirkt es etwas erwachsener als das Vorgängerbuch, was bspw. durch die Vereinheitlichung der farbigen dunkelgrünen Seiten und Elemente wie aus einem Guss erscheint, während es beim ersten Buch eher - in großen Teilen - eine Sammlung von autobiografischen Fotos war. Es wirkt allerdings insgesamt optisch ähnlich wie das erste Buch – nur das Frank sein eigenes Werk nachgebaut hat – ohne den Murmann Verlag, für das Frank rund eine halbe Million Euro für das erste Buch hinblättern musste. Das nennt man in der BWL Rückwärtsintegration zum Rohstoff hin. Als nächstes vlt. eine Baumschule? Es stellt sich vor und nach dem Lesen des Buches für mich noch eine Frage: welche Rolle hat eigentlich Markus Schorn (bei Twitter besser bekannt als @raketenvogel) als Co-Autor gehabt, da es laut Cover und mit Frank's Fazit wie ein Frank-Thelen-Solo-Buch wirkt. Aber vielleicht ist das eines der weiteren Geheimnisse oder Mythen rund um dieses Buch.

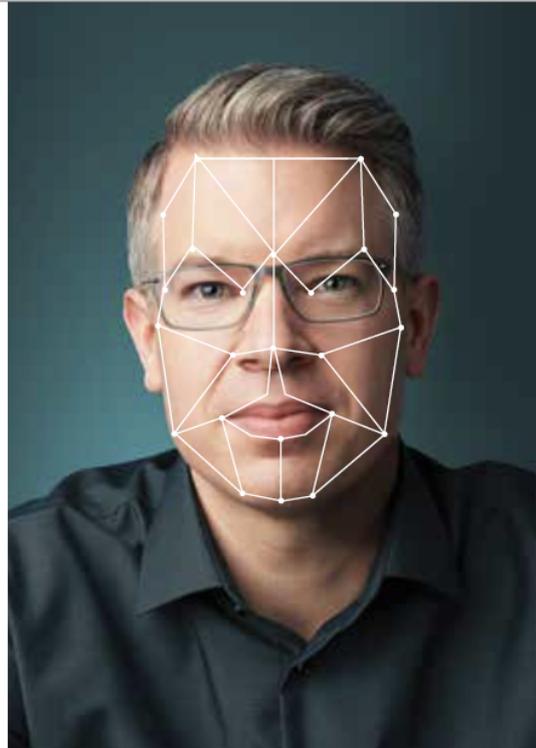
## Der Aufbau des Buches

Das Inhaltsverzeichnis des Buches ist atypisch aufgebaut. Es fängt zwar ganz konservativ mit einem Vorwort an, aber das war es vom klassischen Aufbau auch schon. Es fehlt gänzlich eine Nummerierung der Abschnitte bzw. Kapitel im Inhaltsverzeichnis. Es ist eher in 7 Abschnitte geteilt. Bei näherem Hinweisen gibt es 16 nummerierte Kapitel im Buchinneren, die sich auf die inhaltlichen Schwerpunkte beziehen und weitere Kapitel, die nicht nummeriert sind. Im ersten Abschnitt geht es um ein Vorwort, gefolgt von einem Abschnitt zur Mondlandung als Herleitung und Grundlagen zu dem Terminus 10x sowie um das globale Umfeld (USA und China). Es folgt ein dritter Abschnitt zu den 10x-Technologien mit einem kurzen Ausblick in eine Ära 3.0. Im darauffolgenden vierten Abschnitt „dein Leben in 10x“ geht es um mehrere Dimensionen und zwar Mobilität, Ernährung, Gesundheit und der Mensch 2.0. Im fünften Abschnitt geht es um 10x Startups, in die Franks Unternehmen investiert ist. Im sechsten Abschnitt geht es interessanterweise um ein 10x Mindset und 10x Methoden und damit bekommt der Leser noch einen Instrumentenkoffer mit, der das Buch zu einem „Buch zum Mitreden“ macht. Im siebten und letzten Abschnitt weitergehend um herausragende Köpfe, Danksagung und Hinweise zum Werk. Im Buch kann man sich schnell zurecht finden, da an den Seitenrändern auf allen Textseiten das jeweilige Kapitel abgedruckt ist. Interessant ist zudem, dass es nicht nur aus Blocksatz mit ein paar zentrierten Abbildungen besteht, sondern punktuell verschiedene Elemente - eher wie eine Zeitschrift aufweist. Das Genre ist eine Mischung aus Sachbuch, Fachbuch und Biografie. Zudem farbige Übersichtsgrafiken, große Abbildungen, Icons und Zitate und anderen Hervorhebungen beinhaltet. Daneben wird der Leser von Anfang an sehr gut abgeholt, indem rund 80 Begriffe aus der Geek-Sprache in Boxen erklärt werden. An der Fazit-Stelle der jeweiligen Kapitel ist an vielen Stellen auch ein QR-Code zu finden, der passend zu dem jeweiligen Kapitel auf zu Videos auf Franks Homepage ([buch.frank.io](http://buch.frank.io)) führt.

---

## GESICHTSERKENNUNG

Künstliche Intelligenz kann mittlerweile schon viel mehr, als nur Hunde von Katzen zu unterscheiden. Es gibt bereits Gesichtserkennungssoftware, die Hunde anhand ihrer Schnauze erkennt und so verlorene Hunde und ihre Besitzer wieder zusammenbringen kann. Ein Entwickler in den USA nutzte Gesichtserkennungssoftware, um sein Haus vor ungebetenen Gästen zu schützen. Die mit einer Kamera ausgestattete Katzenklappe gewährte nach einem Gesichtsscan ausschließlich seiner Katze Einlass, nicht aber der verfressenen Nachbarskatze.



## Inhalt des Buches

*„Ich liebe Europa und Deutschland. Ich bin davon überzeugt, dass wir mindestens drei starke Mächte in der Welt brauchen, um faire Lösungen für die großen Herausforderungen der Menschheit zu finden.“*

Frank macht bereits im Vorwort deutlich, was sein Ausgangspunkt für das vorliegende Buch ist: „Ich liebe Europa und Deutschland. Ich bin davon überzeugt, dass wir mindestens drei starke Mächte in der Welt brauchen, um faire Lösungen für die großen Herausforderungen der Menschheit zu finden.“ Aus diesem Grunde bezieht sich das Buch auf grundlegende Technologien, die Methoden und das Mindset der sog. 10xDNA – das heißt dass man um das Zehnfache leistungsfähiger werden müsse, um in Zukunft mithalten zu können. Es geht hierbei vielmehr um die Denkhaltung, die sich als roter Faden durch das Buch zieht. Das Buch versucht Grundlagen zu erklären, einen Überblick über aktuelle und zukünftige exponentielle Technologien zu geben und letztlich auch einen Handlungsrahmen aufzuzeigen, um Europa im Allgemeinen und Deutschland im Besonderen für die Zukunft zu befähigen und Mut zuzusprechen. Die Autoren gehen an einigen Stellen hinsichtlich Technologien wie Blockchain bzw. Distributed Ledger Technologien sehr in die Tiefe (Deep Dives), was dem Leser einiges an Konzentration und Willen für „Geek-Speech“ abverlangt. Der Leser wird aber spätestens in dem ganzen Abschnitt „Dein Leben in 10x“ - bei dem es um verschiedene

Branchen geht - durchatmen und am Ende mit dem 10x Mindset und den 10x Methoden fürs Durchhalten belohnt. Das dazwischengeschobene 10x Startups Freigeist-Portfolio-Kapitel wirkt auf den ersten Blick wie ein reines Marketing-Einschub, allerdings ergänzt es die Theorie gut mit konkreten Beispielen und es ist und bleibt wie auch das Buch Start-up DNA ein FT-Buch - mit seinen persönlichen Highlights und das weiß der Leser von Anfang an. Ich hätte mir – und da spricht der Wissenschaftler – am Ende des Buches ein paar weiterführende Quellen gewünscht und zwar immer dann, wenn im Buch auf Studien oder Projekte hingewiesen wird, so dass ich da etwas nachlesen könnte zu den angesprochenen Sachverhalten oder Grafiken. Am Ende ist das zwar kein Lehrbuch, aber es hat stellenweise einen lehrbuchartigen Charakter und deswegen wären ein paar weiterführende Hinweise gut gewesen (Tipp: was man noch beim QR-CODE ex post ergänzen könnte).

## **Fazit**

*Ein Buch zum Mitreden und Mitmachen.*

Insgesamt war es zum zweiten Mal ein sehr lesenswertes und kurzweiliges Buch, bei dem sicher jeder unabhängig von seinem Wissensstand etwas dazulernen kann. Ob verschiedene Gesetzmäßigkeiten bzw. Theoreme („Moore’s Law“, „Wrights’s Law“, „Kurzweil’s Law“), „Innovators Dilemma“, „opportunities of scope“, „First Principle Thinking“, bis hin zu „Genveränderung-as-a-Service“. Der Leser lernt eine Menge neuer Vokabeln, die er dann seinem Gegenüber beeindrucken kann, wenn es um das Thema Digitalisierung geht. Oder weißt Du was „Multiplizität“ ist? So baut Frank seine Community immer weiter aus, was sich dann hoffentlich in Summe im digitalen Wirtschaftsstandort Deutschland und später Europa (was für eine englischsprachige Übersetzung sprechen würde) hoffentlich widerspiegeln wird. Ein Buch zum Mitreden und Mitmachen. Bleibt zu hoffen, dass das Buch dazu beiträgt in Deutschland aus einer Zettelwirtschaft einen Zukunftsstandort zu machen.

#mustread #vorfreude #auf #buch3

*Zum Buch:* <https://frank.io/de/>

*Rezensent:* [www.david-matusiewicz.comn](http://www.david-matusiewicz.comn)